

Gemeinsame Pressemeldung der Staatsanwaltschaft sowie der Polizei Mainz zu den Ermittlungen nach einer Serie von Geldbeutel Diebstählen im Bereich des Universitätsklinikums Mainz

Mainz, Seit September 2018 wurden der Polizei Mainz insgesamt vier Fälle von Geldbeuteldiebstahl im Bereich des Universitätsklinikums bekannt, bei denen ein bis dato unbekannter Täter versucht hat, die in den Portemonnaies befindlichen EC-Karten an Geldautomaten zu verwerfen. Der uns zuletzt bekannt gewordene Fall ereignete sich am 18.04.2019. (Wir berichteten am 11.06.2019) - Im Rahmen kriminaltaktischer Maßnahmen kann ein Abgleich der an den Geldautomaten entstandenen Bildern des Beschuldigten mit dem polizeilichen Informationssystem erfolgen. Aufgrund weiterer Zeugenaussagen können zudem alle vier beschriebenen Taten dem ein und selben Beschuldigten zugeordnet werden. Bei diesem handelt es sich um einen 35-jährigen Mainzer, welcher ebenfalls für drei weitere Diebstahlsdelikte im Katholischen Klinikum in Mainz aus dem Jahr 2017 in Frage kommen dürfte. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft haben Kräfte der Polizei Mainz die Wohnanschrift des Beschuldigten nun durchsucht. Hierbei konnten Kleidungsstücke beschlagnahmt werden, die der 35-Jährige bei der Tatausführung getragen haben dürfte. Der Mainzer wurde bei den Durchsuchungsmaßnahmen nicht angetroffen. Die Ermittlungen bezüglich seines derzeitigen Aufenthaltsortes dauern noch an.

Raub

Hechtsheim, Vogelsbergstraße, Mittwoch, 10.07.2019, 15:30 Uhr bis 15:40 Uhr - Am Mittwochnachmittag kommt es in der Vogelsbergstraße zu einem Raub in einem Geschäft. Eine Frau betritt den Laden, nimmt ein Produkt aus dem Regal und möchte es mit einem Einhundert-Euro-Schein bezahlen. Die Verkäuferin öffnet die Kasse und gibt der Kundin das entsprechende Wechselgeld heraus. In diesem Moment stößt die Frau die Verkäuferin so stark an, daß diese zu Boden stürzt. Daraufhin entwendet sie die Geldmappe mit Bargeld in Höhe eines vierstelligen Betrages aus der offenstehenden Kasse und flüchtet. Die sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung verläuft negativ. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Versuchter räuberischer Diebstahl von Schnapsflaschen

Mainz, Mittwoch, 10.07.2019, 15:00 Uhr - Die Mitarbeiterin eines Supermarktes beobachtet, wie

ein Mann mehrere Schnapsflaschen in seinem Rucksack verstaut ohne diese an der Kasse zu bezahlen. Am Kassensbereich spricht ihn ein weiterer Mitarbeiter darauf an und der Mann gibt die Tat zu, woraufhin der Mitarbeiter die Polizei verständigt. Der Mitarbeiter steht zwischen dem Beschuldigten und dem Ausgang, damit dieser nicht flüchten kann, woraufhin er ihn mit beiden Händen zur Seite schubst und flüchtet. Der Rucksack, in dem der Täter die Schnapsflaschen verstaut hat, wird der Polizei übergeben. Darin befinden sich Ausweisdokumente, die den Täter identifizieren. Die Ermittlungen laufen.

Verkehrsunfall mit einem Verletzten

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, Mittwoch, 10.07.2019, 21:10 Uhr - Eine 24-Jährige befährt den Kaiser-Wilhelm-Ring in Richtung Goethestraße. An der Kreuzung möchte sie links abbiegen und hält verkehrsbedingt im Kreuzungsbereich an. Als sie alle bevorrechtigten Fahrzeuge durchgelassen hat, fährt sie weiter in Richtung Goethestraße. In diesem Moment fährt ein 58-jähriger Rollerfahrer in die Beifahrtür des Autos. Der 58-jährige Rollerfahrer wird schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der genaue Unfallhergang ist derzeit noch unklar.

Tätlicher Angriff auf Rettungswagenbesatzung

Wiesbaden, Schlichterstraße, Mittwoch, 10.07.2019, 18:20 Uhr - (dst) Zwei Mitarbeiter des Rettungsdienstes, im Alter von 19 und 26 Jahren, wurden während eines Einsatzes leicht verletzt. Am gestrigen Abend gegen 18:20 Uhr war die Rettungswagenbesatzung bei einem Einsatz in der Schlichterstraße tätig, als sie unvermittelt vom Patienten geschlagen wurde. Beide Mitarbeiter wurden leicht verletzt, konnten ihren Dienst jedoch fortsetzen. Der psychisch auffällige Täter, ein 18 Jahre alter Mann aus Mainz, wurde durch die Polizei in Gewahrsam genommen und im Anschluss in eine psychiatrische Einrichtung gebracht. Die Ermittlungen hat das 1. Polizeirevier übernommen und bittet um Zeugenhinweise unter der Rufnummer 0611/345-2140.

Eine leichtverletzte Person bei schadensträchtigem Unfall

Auringen, L 3028/Am Hinkelhaus, Mittwoch, 10.07.2019, 20:10 Uhr - (dst) Zwischen zwei Autofahrern kam es am Verkehrskreisel L 3028/Am Hinkelhaus zu einem Unfall bei dem der jüngere Mann, ein 21-jähriger aus Wiesbaden, sich leichte Verletzungen zuzog. Der 21-jährige

war mit seinem VW, von Niedernhausen kommend, in Richtung Medenbach unterwegs. Der ebenfalls beteiligte Mercedes-Fahrer war, von Medenbach kommend, auf dem Weg nach Auringen. Im Bereich des Kreisels verlor der Fahrer des VW die Kontrolle über sein Auto, kam nach links ab und stieß mit dem entgegenkommenden Mercedes zusammen. Dessen 59 Jahre alter Fahrer blieb unverletzt, der 21-jährige im VW zog sich leichte Verletzungen zu. Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten kam es für knapp zwei Stunden zu Behinderungen. Beide Autos wurden von der Unfallstelle abgeschleppt.

Körperverletzung

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, Donnerstag, 11.07.2019, 03:35 Uhr - (dst) Während er im Bereich Schwalbacher Straße/Mauritiusstraße zu Fuß unterwegs war, kam einem 30-jährigen Wiesbadener eine Gruppe von drei Männern entgegen. Ohne Vorwarnung und erkennbaren Grund schlug einer der Männer dem 30-jährigen Mann ins Gesicht, ein anderer gab ihm eine Kopfnuss. Die Polizei erhielt am heutigen Morgen gegen 03.35 Uhr mehrere Notrufe von Zeugen, die den Vorfall beobachtet hatten. Die unbekanntes Täter konnten im Rahmen der Fahndung nicht angetroffen werden. Der Geschädigte erlitt eine Platzwunde an der Lippe und konnte die unbekanntes Täter bruchstückhaft beschreiben. Einer der Männer stamme dem äußeren Erscheinungsbild nach aus dem **vorderen Orient**.

Zwei Gepäckstücke geklaut

Wiesbaden, Bahnhofplatz, Dienstag, 09.07.2019, 18:55 Uhr - (dst) Am Mittwochmittag erstattete ein 51-jähriger Wiesbadener Strafanzeige wegen Diebstahls von zwei Gepäckstücken. Der Mann war am Dienstagabend von einer Reise zurückgekehrt und sollte gegen 18:55 Uhr von seiner Gattin am Hauptbahnhof abgeholt werden. Dort blieben seine beiden Gepäckstücke, im Bereich der Taxistellplätze, einen kurzen Moment unbeaufsichtigt und wurden durch unbekanntes Täter unbemerkt entwendet. In den Gepäckstücken hatten sich unter anderem Bargeld, ein Notebook mit Ladegerät, ein Rasierapparat, eine Geldbörse und weitere persönliche Habseligkeiten befunden. Die Schadenshöhe beträgt ca. 5.000,- Euro.